Die Händler bewerteten die Kollektion als innovativ, mutig, eigenständig und zugleich in der Voglauer-DNA geblieben.“

Martin Fütterer

Mutige Liaison aus Wildeiche und Lack

Voglauer begeisterte mit der einzigartigen Kollektion „V/incavu“ – einem der Highlights rund um die M.O.W. I Innovationen

Martin Fütterer (rechts) und Josef Zwilling, Leiter Produktmanagement, präsentieren „V/incavu“. Fotos: Schultheiß, Voglauer

Wie man Tradition und Innovation auf mutige Weise marktgerecht verbindet, bewies Voglauer im Informa-Zentrum. Mit ihrer neuen Kollektion „V/incavu“ gelang den Alpenländern einmal mehr eine besondere Symbiose aus der puristischen Formensprache von Lack und der organischen Linienführung einer handwerklich eingearbeiteten Massivholz-Einlage in Wildeiche.

Die neue Kreation war eines der Innovations-Highlights rund um die M.O.W. und kam entsprechend gut an. So freute sich Geschäftsfeldleiter Martin Fütterer über eine gute Resonanz und ein sehr positives Feedback: „Die Händler bewerteten die Kollektion als innovativ, mutig, eigenständig und zugleich in der Voglauer-DNA geblieben.“

Dies bestätige Voglauer in der Strategie, seine Lack-Holz-Kombinationen weiter auszubauen. „Damit können wir dem Markt Produkte anbieten, mit denen Voglauer weiterhin sofort erkennbar bleibt und zugleich für einen größeren Käuferkreis erschwinglich ist. Wir müssen für Kunden mit einem geänderten Budget und einem anderen Geschmack auch Top-Produkte haben“, unterstrich Fütterer.

Eingearbeitete Wildeiche-Einlagen ermöglichen die organische Linienführung.

Feminin & mutig: „V/incavu“

Die durchwegs feminin anmutenden Möbel der Kollektion „V/incavu“ sind für die Bereiche Wohnen, Speisen und Bad konzipiert und bestechen auch als Solisten. Sie werden in den drei Lackfarben Taupe, Cubanitgrau und Rostrot für Front und Korpus angeboten.

Die Esstische mit Holzplatte in Wildeiche können als Fixtisch bis 2,80 Meter Länge und als Auszugtische mit Synchronauszug bis drei Meter konfiguriert werden.

Für die Badkollektion gibt es ein weiteres Highlight: Die eingearbeitete Massivholz-Applikation an der Front des Waschtisches lässt sich optional mit kaltem oder warmem Streiflicht von oben in Szene setzen. Neben klassischen Keramik- und Acrylbecken gibt es Waschtischplatten in Holz, Compact oder Acryl und eine Glasplatte mit tiefgezogenem Beckenteil. MM